

präsentiert:
Ein Sommernachtstraum
A Midsummer Night's Dream

Die Komödie von William Shakespeare wurde zwischen 1595 und 1598 uraufgeführt. Die Rahmenhandlung bilden die Hochzeitsvorbereitungen für Theseus, den Herzog von Athen mit der Amazonen-Königin Hippolyta. Damit verbunden sind die Erlebnisse des Handwerkers Zettel und seiner Genossen, die für die Feierlichkeiten des Herrscherpaares im angrenzenden Wald ein Theaterstück proben. Im Mittelpunkt dieses Verwirrspiels um die Liebe steht der Konflikt zweier aristokratischer Paare.

Hermia und Lysander lieben einander, aber nicht nur Lysander sondern auch Demetrius ist in Hermia verliebt. Den soll sie auf Befehl ihres Vaters Egeus auch heiraten. Deshalb flieht Sie mit ihrem Geliebten in den Wald. Helena, die Demetrius liebt, erzählt diesem von der Flucht und sie verfolgen die Liebenden. Dabei treffen die beiden Paare und die Handwerker auf Feen und Elfen und werden in die Auswirkungen eines Ehestreitiges des Elfenpaares Oberon und Titania hineingezogen. Der Elfenkönig Oberon zürnt seiner Gattin Titania, weil sie sich ihm verweigert. Um sie gefügig zu machen, befiehlt er seinem Diener Puck, Titania im Schlaf einen Zaubersaft in die Augen zu träufeln.

Beim Erwachen soll sie sich in das erste Wesen, das ihre Augen erblicken, leidenschaftlich verlieben. Das ist just der prahlerische Handwerker Zettel, dem Puck einen Eselskopf angehext hat und den sie jetzt für einen Liebesgott hält. Doch damit nicht genug. In der fantastischen Traumwelt beeinflusst der Elfenkönig Oberon die Geschehnisse der Menschen indem er seinen Diener Puck beauftragt, Demetrius mit Hilfe der Zauberblume in Helena verliebt zu machen. Fälschlicherweise wendet Puck den Zauber zunächst bei Lysander an und dann, um seinen Fehler wiedergutzumachen, bei Demetrius. Die zuvor verschmähte Helena wird fortan von zwei Männern begehrt. Ein Gefühls- und Liebeschaos mit fatalen Folgen nimmt seinen Lauf.



Veranstaltungszeitraum
11. Juli – 11. August 2018

Premiere
Mittwoch: 11. Juli 2018

Weitere Spieltermine
Freitag und Samstag
13., 14., 20., 21., 27., 28. Juli
03., 04., 10., 11. August

Beginn jeweils um 20 Uhr.



Veranstaltungsort
Piber 1 | 8580 Köflach
Im Arkadeninnenhof
auf Schloss Piber.

Informationen und Tickethotline:
03123 20 2 20

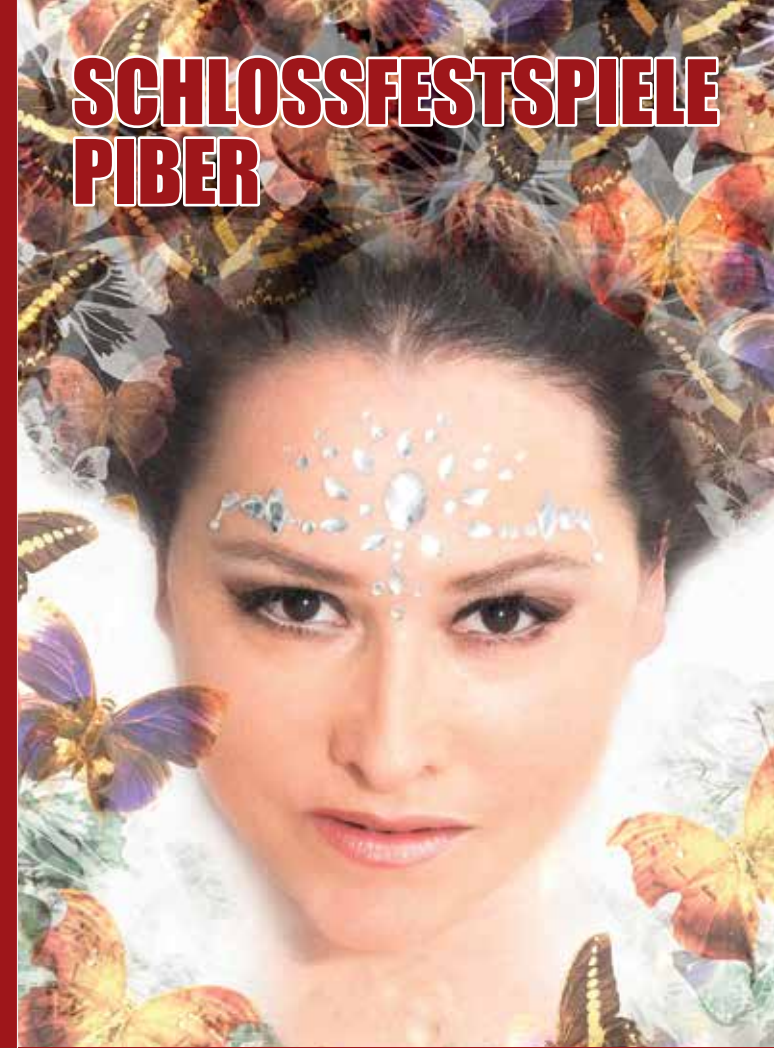
Kartenpreise:

- Kategorie 3: € 19,90
- Kategorie 2: € 29,90
- Kategorie 1: € 39,90
- Logenplatz: € 49,90



**Genießen Sie humorvolle Theaterabende
und lassen Sie sich von dem Charme der
Lipizzanerheimat bezaubern.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

SCHLOSSFESTSPIELE
PIBER



Ein Sommernachtstraum
A Midsummer Night's Dream

Komödie von William Shakespeare
im historischen Arkadenhof auf Schloss Piber

11.07. – 11.08.2018

Willkommen bei den Schlossfestspielen Piber

Unsere stimmungsvollen Theaterabende im romantischen Arkaden-Innenhof auf Schloss Piber sind mittlerweile, dank des großartigen Zuspruchs unseres Publikums, ein fester Bestandteil der steirischen Kulturlandschaft. Es ist uns gelungen mit klassischen Komödien von William Shakespeare, Carlo Goldoni über Jean-Baptiste Molière bis hin zum österreichischen Großmeister Johann Nestroy tausende Besucher zu begeistern.



Shakespeare auf Schloss Piber

Das Stück gehört zu den meistgespielten Werken Shakespeares. Das heitere Ende dieser unbeschwerten Komödie steht von Beginn an fest. Dafür sorgen die Sprache und der lustige Tonfall der Dialoge des Stücks.

Shakespeares Sommernachtstraum ist jedoch mehr als ein Ausflug in eine traumhafte Phantasiewelt. Es ist sein großes Werk über lustvolle Verwirrungen und übersinnliche Fantasien in der die Grenzen zwischen Traum und Wirklichkeit verschwinden und die bestehenden Gesetze außer Kraft gesetzt werden, indem sich durch Verzauberung die Instinkte und Sehnsüchte entladen.

In den englischsprachigen Ländern ist es ein Klassiker für Schulaufführungen. Es ist ein ideales Stück in dem unsere talentierten Schülerinnen und Schüler aus der Region mit Musik und Tanz brillieren können. Durch ihr Mitwirken wird das Programm wieder zu einem unverwechselbaren Theatererlebnis und wird auch Ihnen in diesem Jahr einen unvergesslichen Theaterbesuch garantieren.

Genuss für alle Sinne Ausflugspackages

Gemäß diesem Grundsatz verwöhnen wir unsere Gäste mit Theaterklassikern der Weltliteratur, verfeinert mit musikalischen Klängen und steirischen Köstlichkeiten. Hier werden Sie von unserem Cateringpartner Culinarium mit außergewöhnlichen kulinarischen Spezialitäten und erlesenen Weinen aus der Lipizzanerheimat oder für Genießer mit einem einzigartigen 3-Gänge-Menü in den Arkaden-Logen verwöhnt. Auch die traditionsreichen Sehenswürdigkeiten, wie die Hundertwasser-Kirche, den Moses-Brunnen, das Glasmuseum in Bärnbach und eine Führung durch das Lipizzanergestüt sollte man bei einer Reise in die Weststeiermark nicht versäumen.

Klassisches Angebot € 43,00

- 19:00 Eine Besichtigung Ihrer Wahl
- 20:00 Beginn Theateraufführung 1. Akt
- 21:15 Pause 30 Minuten - Sekt und Brötchen
- 21:45 2. Akt des Theaterstückes
- 22:30 Musikalischer Ausklang nach Ende der Vorstellung

Exklusives Angebot € 75,00

- 17:00 Eine Besichtigung Ihrer Wahl
- 18:00 Begrüßung in Ihrer Arkaden-Loge mit einem 3 - Gang - Menü
- 20:00 Beginn Theateraufführung 1. Akt
- 21:15 Pause 30 Minuten
- 21:45 2. Akt des Theaterstückes
- 22:30 Musikalischer Ausklang nach Ende der Vorstellung



Barbara Redl: *Titania, Königin der Elfen*
Markus Peter Gössler: *Oberon, König der Elfen*
Laura Koch: *Hermia, verliebt in Lysander*
Florian Werkgartner: *Lysander, Liebhaber der Hermia*
Tobias Kerschbaumer: *Demetrius, verliebt in Hermia*
Kerstin Raunig: *Helena, verliebt in Demetrius*
Bernd Sracnik: *Zettel, Weber*
Eik Breit: *Schnauz, Kesselflicker*
Werner Halbedl: *Schnock, Schreiner*
Andreas EM Hierzer: *Flaut, Bälgenflicker*
Alexander Kropsch: *Squenz, Zimmermann*
Agnes Julia Redl: *Puck, ein Elf*
Thomas Vollmann: *Theseus, Herzog von Athen*
Anna Mitterhumer: *Hippolyta, Königin der Amazonen*
Künstler aus der Region: *Elfen, im Gefolge des Königs und der Königin sowie Gefolge des Theseus & der Hippolyta*

Regie: Alfred Haidacher
Musikalische Leitung: Markus-Peter Gössler
Chor & Musik: MusikschülerInnen aus der Region
Tanzschule: Pierre Gider
Bühne: Agnes Wurzinger
Technik: Franz Hiden
Kostüme: Bettina Dreißiger
Maske: Helga Rossmann
Grafik: wurzinger design

